Hessisches Sozialministerium HESSEN

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

LANDKREIS FULDA

Informationen zur Schutzambulanz Fulda

Was ist die Schutzambulanz?

Die Schutzambulanz Fulda ist ein im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) angesiedeltes Modellprojekt zur Verbesserung der Versorgung der Opfer von Gewalttaten in den Landkreisen Fulda, Bad Hersfeld-Rotenburg und dem Vogelsbergkreis. Träger sind das Hessische Sozialministerium (HSM) sowie der Landkreis Fulda. Wissenschaftlich begleitet wird die Schutzambulanz vom Fachbereich Pflege und Gesundheit der Hochschule Fulda. Supervidiert wird die Arbeit der Schutzambulanz durch das Institut für Rechtsmedizin in Gießen.

Was bieten wir an?

- Wir bieten eine **klientenbeauftragte gerichtsverwertbare Dokumentation der Verletzungsfolgen** sowie die Asservierung der Beweisstücke und Spuren an, die die betroffene Person sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt in einem gerichtlichen Verfahren verwenden kann. Die Entscheidung, eine Anzeige zu erstatten, liegt bei der betroffenen Person selbst.
- Die Dokumentation durch die Schutzambulanz ist kostenfrei und kann auch unabhängig von einer Strafanzeige erfolgen.
- Wenn die gewaltbedingten Verletzungen einer medizinischen Versorgung bedürfen bzw. dies vom Klienten gewünscht ist, stellen wir den Kontakt zu ambulanten und stationären Einrichtungen her. Ggf. wird die **Dokumentation auch im Krankenhaus** durchgeführt, wenn die oder der Betroffene stationär behandelt werden muss. Nach Absprache ist die Dokumentation auch an **einem anderen geschützten Ort** möglich.
- Bei der Dokumentation und Befunderhebung nach **sexualisierter Gewalt** ist eine fachärztliche Untersuchung im Krankenhaus zur Beweissicherung notwendig. Bei Bedarf begleiten die Mitarbeiterinnen der Schutzambulanz die betroffene Person in das Krankenhaus und fotografieren und dokumentieren vorhandene Begleitverletzungen am Körper.
- Wir unterstützen bei der **Weitervermittlung** an regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen und vermitteln Hilfe in rechtlichen Fragen.

Hinweis: In der Schutzambulanz erfolgt keine medizinische Versorgung. Bitte verweisen Sie Betroffene mit akuten Verletzungen immer zuerst in die medizinische Versorgung. Arztberichte können der Dokumentation in Kopie beigefügt werden.

Wir beraten **kostenfrei**, auf Wunsch **anonym** und unterliegen der **Schweigepflicht**.

Die Schutzambulanz Fulda ist täglich von 9:00 – 18:00 Uhr unter der Rufnummer **(0661) 6006-1200** erreichbar.

Kontakt und Anforderung von Flyern unter:

Schutzambulanz Fulda
Gerloser Weg 20
36039 Fulda

Email: schutzambulanz@landkreis-fulda.de
Homepage: www.schutzambulanz-fulda.de

SCHUTZ AMBULANZ